

Himmel auf

Silbermond

Tausende Kreuze trÃ¤gt er Ã¼ber den Tag
365 Tage im Jahr
12 Stunde zeichnen sein Gesicht
es ist OK, aber schÃ¶n ist es nicht
Jeden Morgen geht er durch diese TÃ¼r
Jeden Morgen bleibt die Frage WofÃ¼r?
Und jeder Tag gleitet ihm aus der Hand
Ungebremst gegen die Wand
Ist nicht irgendwo da drauÃŸen
â€šn bisschen GlÃ¼ck fÃ¼r mich?
Irgendwo ein Tunnelende, das Licht verspricht
Er will so viel doch eigentlich nicht
Nur ein kleines bisschen GlÃ¼ck!

Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Sag mir wann, sag mir wann?
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich
Sag, wann reiÃŸt der Himmel auf?
Wann reiÃŸt der Himmel auf?

Es ist das Leben hier im Paradies
Wenn das sÃ¼ÃŸe Gift in ihre Venen schieÃŸt
Vergisst sie alles, was so gnadenlos schien
Den kalten Himmel und das kalte Berlin
Sie ist nicht gerne gesehen in dieser Stadt, weil
Unser Netz sie nicht aufgefangen haben, weil
Der Teufel seine Kreise um sie zog
Noch nie.. viel ihr was in den SchoÃŸ
Ist nicht irgendwo da drauÃŸen
â€šn bisschen GlÃ¼ck fÃ¼r mich?
Irgendwo ein Tunnelende, das Licht verspricht
Sie will so viel doch eigentlich nicht
Nur ein kleines bisschen GlÃ¼ck!

Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Sag mir wann, sag mir wann?
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Auch fÃ¼r mich, auch fÃ¼r mich
Sag, wann reiÃŸt der Himmel auf?
Wann reiÃŸt der Himmel auf?

Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Wann reiÃŸt der Himmel auf?
Wann reiÃŸt der Himmel auf?

Lyrics submitted by Samantha.

Lyrics provided by
<https://damnlrics.com/>